

Klimaneutral mit Mannheimer Modell

[12.10.2021] MVV Energie plant, bis zum Jahr 2040 klimaneutral und danach sogar klimapositiv zu werden. Neben dem Ausbau erneuerbarer Energien setzt das Mannheimer Energieunternehmen auf die Wärmewende und will Kraftwerke durch durch CO2-Abscheidung dekarbonisieren.

Zu einem der ersten klimapositiven Energieunternehmen will MVV Energie werden. Das Mannheimer Unternehmen soll bis zum Jahr 2040 klimaneutral werden. Dafür setzt MVV neben der Stromwende und dem damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Energien sowie der Unterstützung seiner Kunden bei deren Dekarbonisierung vor allem auf die Wärmewende. MVV-Chef Georg Müller sagte bei einer Pressekonferenz: „Die Wärmewende ist der vielleicht wichtigste Schlüssel für die Erreichung der Klimaneutralität von MVV.“

Das Unternehmen werde bereits in der jetzt laufenden Dekade den eigenen Fernwärmebereich in Mannheim und der Region klimaneutral stellen. Außerdem will MVV seine Müllverbrennungsanlagen langfristig durch CO2-Abscheidung dekarbonisieren und so ab 2040 sogar klimapositiv werden. Für seine Ziele in Sachen Klimaschutz nutze MVV alle verfügbaren grünen Zukunftstechnologien und Optionen. Der MVV-Chef erklärte: „Unseren Weg in eine klimapositive Zukunft nennen wir bei MVV das Mannheimer Modell. Ein Modell, das beispielhaft werden wird für viele Kommunen in Deutschland und Europa.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, MVV Energie,